

Erfolgreiche Schweizer Meisterschaften der Vorderladerschützen in Lenzburg

Dass beim sportlichen Schiessen mit Vorderladern herausragend gute Resultate erzielt werden können, wurde an der 38. Schweizer Meisterschaft der Vorderladerschützen vom 19. bis 21. Juni 2015 in Lenzburg unter Beweis gestellt. In diesem Jahr hat die Vorderladersektion der Schützengesellschaft Lenzburg die Meisterschaft in der Regionalen Schiessanlage Lenzhard ausgerichtet. Insgesamt 79 Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz nahmen an den sportlichen Wettkämpfen in insgesamt 18 Disziplinen teil.

Nach zwei Tagen spannender Wettkämpfe waren die diesjährigen Siegerinnen und Sieger ermittelt. Erfolgreichster Teilnehmer war Hans-Peter Rüfenacht aus Bottenwil mit sechs Goldmedaillen und einer Silbermedaille. Spitzenmässig die Leistung Rüfenachts beim Schiessen mit der Luntenmuskete auf 50 Meter: 10 Schuss und ein Maximum von 100 Punkten. Rüfenacht war zudem in einer weiteren Disziplin siegreich; allerdings wurden hier keine Medaillen vergeben, da nur drei Teilnehmer gemeldet waren.

Den zweiten Rang der Gesamtwertung erreichte die Schützin Katharina Stierli aus Reinach mit zwei Goldmedaillen sowie je einer Silber- und Bronzemedaille. Rang drei ging an den Berner Bruno Reber, der als Pistolenschütze mit einer goldenen, drei silbernen und einer bronzenen Medaille sehr erfolgreich war. Bemerkenswert, dass in den 17 mit Medaillen ausgezeichneten Wettbewerben insgesamt zwölf verschiedenen Schützinnen bzw. Schützen die Goldmedaille erringen konnten: Ganz offensichtlich ist der Verband Schweizer Vorderladerschützen (VSV) für internationale Wettkämpfe gut aufgestellt.

Verbandspräsident Urs Wyssbrod lobte vor der Rangverkündigung die gute Organisation der Meisterschaft durch die Lenzburger Vorderladerschützen. Für Wyssbrod ist die Teilnehmerzahl sehr erfreulich, die zeigt, dass das Schiessen mit Vorderladern innerhalb des schweizerischen Schiesssports ein leistungsmässig sehr gut ausgewiesenes Segment ist. Wyssbrod würdigte zudem besonders die Erfolge der teilnehmenden Jungschützin und Jungschützen, auch, um sie für ihr weiteres schiesssportliches Engagement anzuspornen.

Die meisten Schützinnen und Schützen, nämlich 40 bzw. 37 wetteiferten im Schiessen mit der Perkussionspistole (Disziplin Kuchenreuter Replika) bzw. Perkussionsrevolver (Disziplin Mariette Replika). Diese Schweizer Meisterschaft war gleichzeitig einer der Qualifikationsanlässe für die nächstjährige Weltmeisterschaft in Ungarn.



Gewinnerinnen und Gewinner der Medaillen